Zentrum "Familiärer Brust- und Eierstockkrebs" Universitätsklinikum

Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Prof. Dr. med. Pauline Wimberger Institut für Klinische Genetik Prof. Dr. med. Evelin Schröck

Institut und Poliklinik für Radiologische Diagnostik

Prof. Dr. med. R.T. Hoffmann



DIE DRESDNER.



Universitätsklinikum Carl Gustav Carus · 01304 Dresden

Telefon: 0351 458-2891 Telefax: 0351 458-4316 Genetische.Ambulanz@ukdd.de Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden an der Technischen Universität Dresden

Anstalt des öffentlichen Rechts des Freistaates Sachsen

Sprechstunde:

Genetische Ambulanz Haus 21, Kinder- und Frauenzentrum Erdgeschoss - Raum: 0.015C Fetscherstraße 74 01307 Dresden www.uniklinikum-dresden.de

Postanschrift:

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Institut für Klinische Genetik Fetscherstraße 74 01307 Dresden

Informationsblatt für Patienten

Krebsfrüherkennungsmaßnahmen: Empfehlungen für männliche Träger von pathogenen (krankheitsverursachenden) Veränderungen im *CHEK2*-Gen

Wie in Rahmen des Beratungsgesprächs besprochen, empfehlen wir folgende Krebsfrüherkennungsmaßnahmen in Anlehnung an die aktuellen Leitlinien des US-amerikanischen *National Comprehensive Cancer Network*.

Brustkrebs (Mammakarzinom):

- ✓ Regelmäßige Selbstuntersuchung der Brust → bei Auffälligkeiten (bspw. Rötungen, Schwellungen, Einziehungen) sollte zeitnah eine gynäkologische Mitbeurteilung erfolgen
- ✓ <u>Klinische regelmäßige Untersuchung durch Hausarzt/Hausärztin oder</u> <u>Frauenarzt/Frauenärztin</u> kann erwogen werden
- → Bitte sprechen Sie diesbezüglich mit Ihrem Hausarzt/Ihrer Hausärztin

Prostatakrebs:

- ✓ Eine jährliche <u>digital-rektale Tastuntersuchung der Prostata und</u>
 <u>Bestimmung des PSA-Werts (Prostata-spezifisches Antigen)</u> ab dem 40.
 Lebensjahr kann erwogen werden.
- → Bitte sprechen Sie diesbezüglich mit Ihrem Urologen/Ihrer Urologin

Darmkrebs (Kolorektaleskarzinom):

- ✓ Komplette Darmspiegelung (Koloskopie) ab dem 40. Lebensjahr oder zehn Jahre vor dem Darmkrebs-Erkrankung eines erstgradigen Familienmitglied, mindestens alle 5 Jahre soll erwogen werden.
- → Bitte sprechen Sie diesbezüglich mit Ihrem Hausarzt/Ihrer Hausärztin



Vorstand:

Prof. Dr. med. D. M. Albrecht (Medizinischer Vorstand, Sprecher) Frank Ohi (Kaufmännischer Vorstand)

Vorsitzender des Aufsichtsrates:

Univ.-Doz. Dr. G. Brunner

Weitere Krebsfrüherkennungsmaßnahmen:

Wir empfehlen zusätzlich die konsequente Teilnahme an den restlichen allgemeinen gesetzlichen Krebsfrüherkennungsmaßnahmen:

Hautkrebs:

- ✓ Hautcheck ab dem 35. Lebensjahr möglich, alle 2 Jahre.
- → Bitte sprechen Sie diesbezüglich mit <u>Ihrem Hausarzt/Ihrer Hausärztin oder ggf.</u> Hautarzt/Hautärztin

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Internet unter: https://www.bundesgesundheitsministerium.de/krebsfrueherkennung.html.

Wir hoffen, dass wir Ihnen behilflich sein konnten und stehen für Fragen gern zur Verfügung.

Literaturverzeichnis:

National Comprehensive Cancer Network Clinical Practice Guidelines in Oncology: Genetic/Familial High-Risk Assessment: Breast, Ovarian, and Pancreatic (Version 1.2023)

National Comprehensive Cancer Network Clinical Practice Guidelines in Oncology: Prostate Cancer (Version 1.2023)

National Comprehensive Cancer Network Clinical Practice Guidelines in Oncology: Genetic/Familial High-Risk Assessment: Colorectal (Version 1.2022)